

PRODUKTDATENBLATT

Sikaflex[®] PRO-3 Purform[®] PowerCure

Beschleunigter Polyurethan-Dichtstoff für Bodenfugen und Tiefbauanwendungen



PRODUKTBESCHREIBUNG

1-komponentiger, beschleunigter, feuchtigkeitshärtender, elastischer Polyurethan-Dichtstoff für viele Arten von Fugenkonfigurationen auf Böden und Tiefbaukonstruktionen. Die Elastizität bleibt über einen weiten Temperaturbereich erhalten und die hohe mechanische sowie chemische Beständigkeit sorgt für eine optimale Lebensdauer.

ANWENDUNG

- Lager- und Produktionsflächen
- Kläranlagen
- Tunnels
- Parkhäuser
- Fussgänger- und Verkehrsbereiche
- Bushaltestellen
- Bootsanlegeplätze und Ufermauern

VORTEILE

- Hohe Bewegungsfähigkeit $\pm 25\%$ (ISO 9047)
- Schnelle Entwicklung der mechanischen Eigenschaften
- Sehr gute mechanische Beständigkeit
- Sehr gute Beständigkeit gegen bestimmte Chemikalien
- Sehr gute Witterungsbeständigkeit
- Gute Haltbarkeit
- Abgesandete Fugen können mit Luftreifen nach ca. 3 Stunden überfahren werden

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis

Beschleunigte Purform[®] Polyurethan-Technologie

- Weniger Risiko bei Veränderung der Wetterbedingungen
- Einfach und sicher in der Verarbeitung und Aushärtung im Vergleich zu 2-komponentigen Produkten
- Nicht abfärbend auf einer Vielzahl von Untergründen
- Sehr niedriger Monomergehalt: keine Sicherheits-schulung des Anwenders erforderlich (REACH-Beschränkung 2023, Anhang 17 Eintrag 74)
- Blasenfreie Aushärtung
- Gute Haftung auf den meisten Baumaterialien

PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 15651-1:2012: Für Anwendungen, die Brandschutzbestimmungen unterliegen - Dichtstoffe für nicht tragende Anwendungen in Gebäudefugen Aussenanwendungen - Dichtstoffe für Aussenanwendungen an Umfassungswand-, Fenster- und Türfugen (Fassadenelemente)
- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 15651-4:2012: Für Anwendungen, die Brandschutzbestimmungen unterliegen - Dichtstoffe für Bewegungsfugen in Böden im Innen- und/oder Aussenbereich
Dichtstoffe für nicht tragende Fugen in Böden - Dichtstoffe für Bewegungsfugen in Böden im Innen- und/oder Aussenbereich
Anwendungen im Innenbereich und Aussenbereich - Dichtstoffe für Bewegungsfugen in Böden im Innen- und/oder Aussenbereich

Lieferform	System:	600 ml bestehend aus: 588 ml Schlauchbeutel 12 ml Boosterkartusche
	Karton:	14 Systeme
	Palette:	48 x 14 Systeme (672 Systeme)
	<hr/>	
Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde: 15 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +25 °C. Trocken lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.	
Farbton	Betongrau	
Dichte	~ 1.30 kg/l	(ISO 1183-1)

SYSTEMINFORMATIONEN

Verträglichkeit	Nicht abfärbend auf vielen Natursteinen gemäss ASTM 1248-04 resp. ISO 16938-1. Um die Eignung zu überprüfen, müssen vor der Anwendung auf Natursteinen und der vollständigen Projektanwendung Versuche gemäss ASTM 1248-04 resp. ISO 16938-1 durchgeführt werden.
------------------------	--

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Shore A Härte	Shore A Endhärte			(ISO 868)	
	~ 40	(28 Tage)			
	80 % der Shore A Endhärte			(ISO 868)	
	+5 °C 6 Tage	+10 °C 5 Tage	+23 °C 2 Tage		+40 °C 1 Tag
Shore A Härteaufbau	Shore A Härteaufbau			(ISO 868)	
	Zeit	+5 °C	+23 °C		+35 °C
	2 Stunden	< 5	7		16
	4 Stunden	5	15		23
	8 Stunden	10	21		26
	24 Stunden	26	28		32
	7 Tage	32	31		37
E-Modul (Zug, Sekantenmodul)	~ 0.65 N/mm ²	(100 % Dehnung) (+23 °C)	(ISO 8339)		
	~ 1.00 N/mm ²	(100 % Dehnung) (-20 °C)			
Bruchdehnung	~ 800 %		(ISO 37)		
Zulässige gesamte Bewegungsamplitude	±25 %		(ISO 9047)		
Rückstellvermögen	~ 90 %		(ISO 7389)		
Weiterreisswiderstand	~ 9.0 N/mm		(ISO 34-2)		
Gebrauchstemperatur	Min. -40 °C, max. +80 °C				
Chemische Beständigkeit	Langfristig <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ottokraftstoff, Heizöl extra leicht, Dieselmotorenstoffe ▪ Ungebrauchte Motoren- und Getriebeöle ▪ Benzol und benzolhaltige Gemische (Benzol: 30 Vol.-%; Toluol: 30 Vol.-%; Xylol: 30 Vol.-%; Methylnaphtalin: 10 Vol.-%) ▪ Wasser ▪ Meerwasser ▪ Natriumchloridlösung < 10 % ▪ Wasserverdünnte Reinigungs- und Waschmittel ▪ Schwachen Säuren und Laugen ▪ Zementmilch 				

Nicht oder nur kurzfristig

- Starke Säuren und Laugen
- Alkohole
- Lack- und Farbverdünner

Diese Beständigkeitsangaben geben Anhaltspunkte über die Verwendungsmöglichkeit dieses Klebstoffs. Eine verbindliche Aussage bedarf einer objektbezogenen Beratung.

Die Beständigkeit gegen andere Stoffe ist vorgängig beim Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG abzuklären.

Bitte Prüfbericht EN 15651-4 für Wasser und Salzwasser (SKZ - Testing GmbH, Würzburg (DE)) beachten.

Fugendimensionierung

Die Fugenbreite muss so dimensioniert werden, dass sie der Bewegungskapazität des Fugendichtstoffes Rechnung trägt. Die Fugenbreite für Bewegungsfugen sollte min. 10 mm und max. 40 mm betragen. Das Verhältnis Breite : Tiefe von 1:0.8 muss eingehalten werden (für Ausnahmen siehe Tabelle unten).

Standardbreiten für Bodenfugen zwischen Betonelementen im Innenbereich

Fugenabstand	Min. Fugenbreite	Min. Fugentiefe
2 m	10 mm	10 mm
4 m	10 mm	10 mm
6 m	10 mm	10 mm
8 m	15 mm	12 mm
10 m	18 mm	15 mm

Standardbreiten für Bodenfugen zwischen Betonelementen im Aussenbereich

Fugenabstand	Min. Fugenbreite	Min. Fugentiefe
2 m	10 mm	10 mm
4 m	15 mm	12 mm
6 m	20 mm	17 mm
8 m	28 mm	22 mm
10 m	35 mm	28 mm
12 m	40 mm	32 mm

Alle Fugen müssen vor der Anwendung korrekt, gemäss den entsprechenden Normen, ausgelegt und dimensioniert werden. Basis für die Berechnung der nötigen Fugenbreite sind die technischen Voraussetzungen für die Fuge und die angrenzenden Baumaterialien, die Belastung der Bauelemente, deren Bauweise und Grösse.

Für grössere Fugen bitte Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG kontaktieren.

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Verbrauch	Fugenbreite	Fugentiefe	Fugenlänge/600 ml
	10 mm	10 mm	6.00 m
	15 mm	12 mm	3.30 m
	20 mm	16 mm	1.90 m
	25 mm	20 mm	1.20 m
	30 mm	24 mm	0.80 m
	35 mm	28 mm	0.60 m
	40 mm	32 mm	0.45 m

Standvermögen 0 mm (20 mm Profil, +50 °C) (ISO 7390)

Materialtemperatur Min. +5 °C, max. +40 °C

Lufttemperatur	Min. 0 °C, max. +40 °C	
Untergrundtemperatur	Min. 0 °C, max. +40 °C, muss min. 3 °C über dem Taupunkt liegen	
Hinterfüllmaterial	Geschlossenzellige PE-Hinterfüllprofile verwenden (z. B. Sika® Rod).	
Klebfrei	Nicht abgesandet:	~ 3.5 Stunden (+23 °C)
	Abgesandet:	~ 1 Stunde (+23 °C)
Bearbeitungszeit	15 Minuten	(+23 °C, 50 % r.F.)
Wartezeit bis zur Nutzung	Erreichen der Endfestigkeit nach der Verarbeitung:	~ 12 Stunden (+23 °C, 50 % r.F.)
	Abgesandete Fugen mit Luftreifen überfahren:	Nach ca. 3 Stunden (+23 °C, 50 % r.F.)

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

WEITERE HINWEISE

Für eine gute Verarbeitbarkeit soll die Klebstofftemperatur min. +20 °C betragen.

Im Allgemeinen sollten elastische Fugendichtmassen nicht überstrichen werden. Fugen nicht vollflächig mit dem Anstrich überstreichen. Es sollen nur die Fugenränder mit max. 1 mm Farbe überdeckt werden. Aufgrund der Vielfalt von Anstrichen Vorversuche durchführen und das Haftvermögen und Trocknungsverhalten des Farbanstrichs kontrollieren (gemäss DIN 52452-4).

Sikaflex® PRO-3 Purform® PowerCure ist gemäss DIN 52452-4 mit Sikalastic®-625 N überstreichbar und erfüllt im Verbund eine Dehnungsamplitude von ±25 %. Beim Überstreichen mit Sikalastic®-625 N muss min. 5 cm auf beiden zu verfugenden Elemente angeschlossen werden. Es darf kein Glasfasergelege im Fugenbereich eingelegt werden.

Farbveränderungen können durch Exposition von Chemikalien, hohen Temperaturen und/oder UV-Strahlung (vor allem bei hellen Farbtönen) auftreten. Die Farbveränderung ist jedoch von rein ästhetischer Natur und beeinflusst nicht die technischen Eigenschaften und Dauerhaftigkeit des Produkts.

Vor dem Gebrauch von Sikaflex® PRO-3 Purform® PowerCure auf Naturstein bitte Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG kontaktieren.

Sikaflex® PRO-3 Purform® PowerCure nicht auf bituminösen Untergründen, Naturkautschuk, EPDM-Kautschuk und anderen Baustoffen anwenden, die das Bluten von Ölen, Weichmachern oder Lösungsmittel verursachen können, welche den Sikaflex® PRO-3 Purform® PowerCure angreifen (Vorversuche durchführen).

Sikaflex® PRO-3 Purform® PowerCure nicht auf PE, PP, TEFLON und bestimmten weichmacherhaltigen Kunststoffen einsetzen (Vorversuche durchführen).

Sikaflex® PRO-3 Purform® PowerCure nicht auf rostenden Untergründen, z. B. Baustahl, Eisen etc., anwenden.

Sikaflex® PRO-3 Purform® PowerCure nicht für die Abdichtung von Fugen in und um Swimmingpools benutzen.

Sikaflex® PRO-3 Purform® PowerCure ist nicht für Glasversiegelungen geeignet.

Unausgehärteter Sikaflex® PRO-3 Purform® PowerCure darf nicht alkoholhaltigen Substanzen ausgesetzt werden, da diese die Aushärtungsreaktion beeinträchtigen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDB enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

Für die Verarbeitung von Sikaflex® PRO-3 Purform® PowerCure müssen die allgemeinen Regeln der Baukunst eingehalten werden.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss sauber, trocken, tragfähig, frei von Öl, Fett, Staub und losen oder bröckelnden Teilen sein. Farbe, Zementschlämme und andere schlecht haftende Fremdkörper müssen entfernt werden.

Sikaflex® PRO-3 Purform® PowerCure weist auf vielen Untergründen auch ohne Primer und/oder Aktivator eine zureichende Haftung auf.

Für stark beanspruchte Fugen (Dilatationsfugen, Fugen im Fassadenbereich, Fugen mit andauernder Wasserbelastung usw.) werden folgende Grundierungs- und/oder Vorbehandlungsverfahren empfohlen.

Nicht saugende Untergründe

Aluminium, eloxiertes Aluminium, Edelstahl, verzinkter Stahl, pulverbeschichtete Metalle oder Keramik-Fliesen müssen mit einem sauberen Tuch und Sika® Aktivator-205 gereinigt und aktiviert werden. Vor der Versiegelung eine Abluftzeit von min. 10 Minuten (max. 2 Stunden) gewähren.

Andere Metalle wie Kupfer, Messing oder Titan-Zink müssen auch mit einem sauberen Tuch und Sika® Aktivator-205 gereinigt und vorbehandelt werden. Nach der nötigen Abluftzeit mit einem Pinsel Sika® Primer-3 N auftragen und eine weitere Abluftzeit von min. 30 Minuten (max. 8 Stunden) vor dem Abdichten der Fugen gewähren.

PVC muss mit Sika® Aktivator-205 gereinigt und vorbehandelt werden. Nach der nötigen Abluftzeit mit einem Pinsel Sika® Primer-215 auftragen und eine weitere Abluftzeit von min. 30 Minuten (max. 8 Stunden) vor dem Abdichten der Fugen gewähren.

Glas sollte vor der Applikation nur mit Isopropylalkohol gereinigt werden.

Saugende Untergründe

Beton, Porenbeton und zementbasierte Putze, Mörtel und Ziegel müssen mit Sika® Primer-3 N (mit Pinsel aufgetragen) grundiert werden. Vor dem Abdichten eine Abluftzeit von min. 30 Minuten (max. 8 Stunden) gewähren.

Asphalt

Der Asphalt muss eine Zugfestigkeit von $\geq 0.5 \text{ N/mm}^2$ aufweisen. Geringere Festigkeiten können zu Rissbildungen im Asphalt führen.

Der Asphalt muss frisch geschnitten sein, ersichtlich an dem freiliegenden Korn.

Sika® Primer-3 N mit Pinsel oder Spritze auf die Flanke auftragen. Vor der Versiegelung eine Abluftzeit von min. 30 Minuten (max. 8 Stunden) gewähren.

Hinweise

Primer sind Haftvermittler. Sie sind weder ein Ersatz für die korrekte Reinigung der Oberfläche, noch verbessern sie die Festigkeit des Untergrundes deutlich.

Bitte separate Sika® Primertabelle sowie Produktdatenblätter der Aktivatoren und Primer beachten.

Für eine detailliertere Beratung und weitere Anweisungen bitte Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG kontaktieren.

VERARBEITUNGSMETHODE/-GERÄTE

Sikaflex® PRO-3 Purform® PowerCure wird gebrauchsfertig geliefert.

Für die Verarbeitung und Anwendung mit Sikaflex® PRO-3 Purform® PowerCure wird generell eine Schulung und Einführung durch die Sika Schweiz AG empfohlen.

Nach der entsprechenden Reinigung und Untergrundvorbereitung Hinterfüllprofil in die empfohlene Tiefe einsetzen und falls erforderlich Primer applizieren. Schlauchbeutel in Hand- oder Druckluftpistole geben und Sikaflex® PRO-3 Purform® PowerCure in die Fugen ausdrücken. Dabei sicherstellen, dass Lufteinschlüsse vermieden werden und der Kontakt zu den Fugenflanken gewährleistet wird.

Sikaflex® PRO-3 Purform® PowerCure muss fest gegen die Fugenwände gedrückt werden, um eine ausreichende Haftung zu gewährleisten.

Es wird empfohlen ein Abdeckband für exakte und saubere Fugenabschlüsse zu verwenden. Abdeckband innerhalb der Hautbildungszeit entfernen.

Ein geeignetes Glättmittel verwenden (z. B. Sika® Abglättmittel N), um die Fugenoberflächen zu glätten. Keine sulfathaltige Glättmittel verwenden. Bei Naturstein vorgängig an einer unauffälligen Stelle auf seine Eignung überprüfen.

Hinweise

Wird die Anwendung länger als 10 Minuten unterbrochen (+23 °C), muss der Mischer ersetzt werden.

Die Temperatur beeinflusst die Reaktionsfähigkeit des Produkts und die Verarbeitungseigenschaften.

GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Sika® Remover-208 reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

Für die Reinigung der Haut Sika® Cleaning Wipes-100 verwenden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Sika Schweiz AG
Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Tel. +41 58 436 40 40
www.sika.ch



Produktdatenblatt
Sikaflex® PRO-3 Purform® PowerCure
März 2024, Version 01.04
020515010000000045

SikaflexPRO-3PurformPowerCure-de-CH-(03-2024)-1-4.pdf